



GOOD POINT!

Jana Huck

Mit diesem Tuch lässt sich ganz sicher punkten.

Gestrickt wird das asymmetrische Dreiecktuch in Schrägreihen. Punkte aus verkürzten Reihen beugen Krausrippen zu zwei sehr unterschiedlichen Mustern, je nachdem wie viele von ihnen gearbeitet werden.

Good Point! überzeugt durch Kontraste: Die Gegensätze von Hell und Dunkel, kraus und glatt rechts sowie Wellen schlagenden Punkten und schlichten Abschnitten machen die anziehende Spannung des Designs aus.

ALLGEMEINES

MATERIAL

Wolle

The Fibre Co. Road to China Light;
65 % Alpaka, 15 % Seide, 10 % Kamel, 10 % Kaschmir;
145 m/50 g;
in Ametrine (grau) und Sapphire (blau)

Verbrauch:

HF, Ametrine (grau) = 395 m/136 g oder 3 Knäuel

KF, Sapphire (blau) = 435 m/150 g oder 3 Knäuel

Nadel

Rundstrick-Nd Nr. 3,5; 60 cm oder länger

Sonstiges

23 Maschenmarkierer [für die guten Punkte]

1 Sicherheits-Nd oder Hilfsfaden [für den provisorischen M-Anschlag]

MASCHENPROBE

20 M x 30 R = 10 cm x 10 cm

Glatt re (s. unten)

Nd Nr. 3,5

MUSTER

Glatt re: Hinr re, Rückr li stricken

Kraus re: alle R re stricken

MAßE

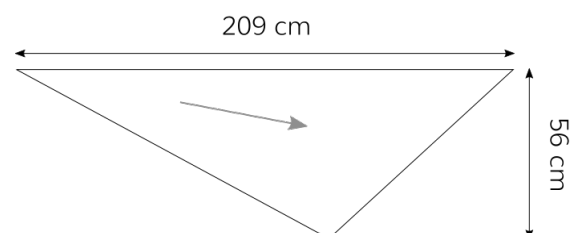
Spannweite: 209 cm

Tiefe: 56 cm

ABKÜRZUNGEN

abh	= links abheben
fl	= fallen lassen
Fv	= Faden vorne
HF	= Hauptfarbe
Hinr	= Hinreihe(n)
KF	= Kontrastfarbe
li	= links
M	= Masche(n)
MM	= Maschenmarkierer
Nd	= Nadel
R	= Reihe(n)
re	= rechts
RM	= Randmaschen
Rückr	= Rückreihe(n)
rU	= reverser Umschlag
symmetr	= symmetrisch
U	= Umschlag
überz	= überzogen
verschr	= verschränkt
W	= wenden
wdh	= wiederholen
WM	= Wickelmasche(n)
zun	= zunehmen
zusstr	= zusammenstricken

SCHEMA



Der graue Pfeil zeigt die Strickrichtung an.

TECHNIKEN

Anschlagen: Maschen provisorisch anschlagen

Siehe dieses Tutorial:

<http://www.garnstudio.com/lang/de/video.php?id=90>

Zunahme: 1 Masche rechts symmetrisch zunehmen (1 M re symmetr zun)

Mit der linken Nd den Quersfaden von hinten aufnehmen und rechts abstricken

Abnahme: 2 Maschen rechts verschränkt zusammenstricken (2 M re verschr zusstr)

Die ersten 2 M auf der linken Nd zusammen re verschr abstricken

Abnahme: 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (2 M re überz zusstr)

1 M wie zum Rechtsstricken abh, 1 M re, die abgehobene M überziehen

Verkürzte Reihen: Die Wickelmaschinenmethode (WM + W)

M umwickeln in einer Hinr (WM): Die 1. M auf der linken Nd mit dem Faden hinter der Arbeit li abh, Faden vorlegen, die abgehobene M zurück auf die linke Nd heben; **Arbeit wenden (W);** in der folgenden Hinr den Wickel aufnehmen und mit der umwickelten M re zusstr

M umwickeln in einer Rückr (WM): Die 1. M auf der linken Nd mit dem Faden vor der Arbeit li

abh, Faden hinter die Arbeit bringen, die abgehobene M zurück auf die linke Nd heben; **Arbeit wenden (W);** in der folgenden Rückr den Wickel aufnehmen und mit der umwickelten M li zusstr

Spezielles Strickmanöver: Reverser Umschlag (rU)

Den Faden von hinten nach vorne über die Nd legen und so eine Schlinge auf der Nd bilden; wird der rU in der Rückr normal abgestrickt, sieht er spiegelbildlich zum verschränkt abgestrickten Standard-Umschlag aus

Abketten: Abketten als Kordelrand

*2 M re, 2 M re verschr zusstr (s. links), die 3 M zurück auf die linke Nd heben; ab * fortlaufend wdh, bis nur noch 3 M auf der Nd sind¹, 1 M re, 2 M re verschr zusstr, 1. M überziehen

S. dieses Video:

<https://youtu.be/wgBiXs1asMw>

¹Für eine nahtlose Kante wdh, bis nur noch 6 M auf der Nd sind und je 3 M mit dem M-Stich verbinden:

<https://youtu.be/eG588JLv4N4> (Video auf Englisch)

In diesem Muster für das Abketten als Kordelrand keine M anschlagen. (Dies wird im Video vorgeschlagen.)



ANLEITUNG

Das Tuch hat zwei Kordelränder, die links wie rechts drei Maschen breit sind. Der linke Rand wird in einem schrägeren Winkel als der rechte gearbeitet. Deswegen werden dort in den Hinreihen zwei Umschläge gestrickt und in den Rückreihen wieder fallen gelassen, um die Maschen des Randes zu verlängern.

Je nach individueller Fadenspannung kann es die rechte Kante verbessern, dort in der Hinreihe ebenfalls einen oder zwei Umschläge einzuarbeiten und in der Rückreihe wieder fallen zu lassen.

Nachdem die Kontrastfarbe erstmals verwendet wurde, die Fäden auf der rechten Seite der Arbeit innerhalb des Kordelrands wie folgt mitführen:

1. Beim **Farbwechsel** die Fäden nicht verkreuzen.
2. Wenn **zwei aufeinanderfolgende Hinreihen** in derselben Farbe gearbeitet werden, die Fäden am Reihenbeginn verkreuzen. Dabei den Arbeitsfaden unter dem anderen Faden nach rechts führen und ihn so von hinten umfassen.

ANFANG

3 M mit der **HF** provisorisch auf eine Sicherheits-Nd oder einen kurzen Hilfsfaden anschlagen (s. Technik-Box auf S. 2) und wie folgt 3 Kordel-R stricken: Arbeit nicht wenden, 3 M auf die linke Nd heben, *ohne zu wenden den Faden hinter der Arbeit entlangführen – es entsteht ein Spannfaden – und 3 M re, Arbeit nicht wenden, 3 M auf die linke Nd heben; ab * 2 weitere Mal wdh.

- 1. R (Hintr):** mit der **HF** 3 M re, 2 M aus den Spannfäden der Kordel aufnehmen, die provisorisch angeschlagenen M von der Sicherheits-Nd/dem Hilfsfaden mit der re Seite vorne auf die linke Nd heben und 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 10 M auf der Nd
- 2. R (Rückr):** mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), 2 M li, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 8 M auf der Nd
- 3. R:** mit der **HF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re) (für „2 M re überz zusstr“, „1 M re symmetr zun“ und „rU“ s. Technik-Box auf S. 2)
→ 3 M zugenommen, 11 M auf der Nd
- 4. R:** mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), 3 M li, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 9 M auf der Nd

- 5. R:** mit der **HF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M zugenommen, 12 M auf der Nd
- 6. R:** mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 10 M auf der Nd
- 7. - 30. R:** weitere 12 Mal wie die 5. - 6. R
→ 22 M auf der Nd

STREIFEN 1

Krausrippen in **KF** bilden die Streifen:

- 1. R (Hintr):** mit der **KF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M zugenommen, 25 M auf der Nd
- 2. R (Rückr):** mit der **KF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M **re stricken**, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 23 M auf der Nd
- 3. - 4. R:** mit der **HF** wie die 5. - 6. R vom ANFANG
→ 24 M auf der Nd
- 5. - 36. R:** weitere 8 Mal wie die 1. - 4. R
→ 40 M auf der Nd

GLATT RECHTS 1

Mit der **HF** die 5. bis 6. vom ANFANG 50-mal arbeiten.
→ 90 M auf der Nd (M-Zahl minus 6 teilbar durch 14)

TIPP ZUR INDIVIDUALISIERUNG DES MUSTERS

An dieser Stelle sollte die M-Zahl abzüglich 6 M durch 14 teilbar sein. Dies ist notwendig, damit sich der Mustersatz der GUTEN PUNKTE später gleichmäßig über das Tuch verteilt.



DIE GUTEN PUNKTE MIT HAUPTFARBE

Im Folgenden die in der 13. R gesetzten MM mitführen und erst entfernen, wo dies im Muster beschrieben wird. Den letzten MM erst abheben, NACHDEM die Zunahmen gearbeitet wurden.

1. - 12. R: 3-mal wie die 1. - 4. R von STREIFEN 1
→ 96 M auf der Nd

13. R (Hinr): mit der **KF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 8 M fortlaufend (7 M re, MM setzen), 4 M re, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, **MM setzen**, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M zugenommen, 99 M auf der Nd

14. R (Rückr): wie die 2. R von STREIFEN 1
→ 2 M abgenommen, 97 M auf der Nd

Als Nächstes werden die Punkte mit der Wickelmaschenmethode gestrickt (s. S. 2). Wo immer beim Stricken auf einen Wickel gestoßen wird, diesen mit der umwickelten M zusammenstricken, in Hinr re und in Rückr li. Damit die Angaben schlank bleiben, ist dies im Folgenden nicht gekennzeichnet.

15. R: mit der **HF** bis zum 1. MM re stricken, *MM abh, 5 M re, WM + W, 3 M li, WM + W, bis zum übernächsten MM re stricken (= 12 M re); ab * bis zum letzten MM fortlaufend wdH, MM abh, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 2 M zugenommen, 99 M auf der Nd

16. R: mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), *bis 1 M vor den drittnächsten MM li stricken, WM + W, 5 M re, WM + W, 4 M li, WM + W, 3 M re, WM + W; ab * fortlaufend wdH und 5 M vor dem letzten MM enden, bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 97 M auf der Nd

17. - 28. R: wie die 1. - 12. R
→ 103 M auf der Nd

29. R: mit der **KF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, **MM entfernen**, bis zum vorletzten MM re stricken, MM abh, 2-mal (7 M re, **MM setzen**), 4 M re, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, MM abh, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M zugenommen, 106 M auf der Nd

30. R: mit der **KF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M **re stricken**, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 104 M auf der Nd

31. R: mit der **HF** bis zum 1. MM re stricken, *MM abh, 5 M re, WM + W, 3 M li, WM + W, bis zum übernächsten MM re stricken (= 12 M re); ab * bis zum vorletzten MM fortlaufend wdH, MM abh, **7 M**

re, MM abh, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 2 M zugenommen, 106 M auf der Nd

32. R: mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), MM abh, *bis 1 M vor den drittnächsten MM li stricken, WM + W, 5 M re, WM + W, 4 M li, WM + W, 3 M re, WM + W; ab * fortlaufend wdH und 5 M vor dem letzten MM enden, bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 104 M auf der Nd

33. - 46. R: wie die 17. - 30. R
→ 111 M auf der Nd

47. - 64. R: wie die 15. - 32. R
→ 118 M auf der Nd

65. - 78. R: wie die 17. - 30. R
→ 125 M auf der Nd

79. - 92. R: wie die **15. - 28. R**, in der 17. R die MM entfernen
→ 131 M auf der Nd

93. - 94. R: wie die 1. - 2. R vom STREIFEN 1
→ 132 M auf der Nd

GLATT RECHTS 2

1. R (Hinr): mit der **HF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M zugenommen, 135 M auf der Nd

2. R (Rückr): mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 133 M auf der Nd

3. - 18. R: weitere 8 Mal wie die 1. - 2. R
→ 141 M auf der Nd

Zur **KF** wechseln und die 1. - 18. R ein weiteres Mal arbeiten.

→ 150 M auf der Nd

DIE GUTEN PUNKTE MIT KONTRASTFARBE

Im Folgenden die in der 5. R gesetzten MM mitführen und erst entfernen, wo dies im Muster beschrieben wird. Den letzten MM erst abheben, NACHDEM die Zunahmen gearbeitet wurden.

1. R (Hinr): mit der **HF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M zugenommen, 153 M auf der Nd

2. R (Rückr): mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M **re stricken**, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 151 M auf der Nd

- 3. R:** mit der **KF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M aufgenommen, 154 M auf der Nd
- 4. R:** mit der **KF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 152 M auf der Nd
- 5. R:** mit der **HF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 8 M fortlaufend (7 M re, MM setzen), 4 M re, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, **MM setzen**, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M aufgenommen, 155 M auf der Nd
- 6. R:** mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M **re stricken**, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 153 M auf der Nd

Als Nächstes werden die Punkte mit der Wickelmaschenmethode gestrickt. Wie zuvor wo immer beim Stricken auf einen Wickel gestoßen wird, diesen mit der umwickelten M zusammenstricken, in Hinr re und in Rückr li. Dies ist im Folgenden nicht gekennzeichnet.

- 7. R:** mit der **KF** bis zum 1. MM re stricken, *MM abh, 5 M re, WM + W, 3 M li, WM + W, bis zum übernächsten MM re stricken (= 12 M re); ab * bis zum letzten MM fortlaufend wdh, MM abh, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 2 M aufgenommen, 155 M auf der Nd
- 8. R:** mit der **KF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), *bis 1 M vor den drittnächsten MM li stricken, WM + W, 5 M re, WM + W, 4 M li, WM + W, 3 M re, WM + W; ab * fortlaufend wdh und 5 M vor dem letzten MM enden, bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 153 M auf der Nd
- 9. - 12. R:** wie die 1. - 4. R
→ 155 M auf der Nd
- 13. - 14. R:** wie die 1. - 2. R
→ 156 M auf der Nd
- 15. R:** mit der **KF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zum 2. MM re stricken (= 10 M re), *MM abh, 5 M re, WM + W, 3 M li, WM + W, bis zum übernächsten MM re stricken (= 12 M re); ab * bis zum vorletzten MM fortlaufend wdh, MM abh, 5 M re, WM + W, 3 M li, WM + W, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M aufgenommen, 159 M auf der Nd
- 16. R:** mit der **KF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), *bis 1 M vor den übernächsten MM li

- stricken, WM + W, 5 M re, WM + W, 4 M li, WM + W, 3 M re, WM + W, bis zum nächsten MM li stricken, MM abh; ab * bis zum vorletzten MM fortlaufend wdh, bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 157 M auf der Nd
- 17. - 20. R:** wie die 1. - 4. R
→ 159 M auf der Nd
- 21. R:** mit der **HF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, **MM entfernen**, bis zum vorletzten MM re stricken, MM abh, 2-mal (7 M re, **MM setzen**), 4 M re, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, MM abh, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M aufgenommen, 162 M auf der Nd
- 22. R:** wie die 2. R
→ 2 M abgenommen, 160 M auf der Nd
- 23. R:** mit der **KF** bis zum 2. MM re stricken, *MM abh, 5 M re, WM + W, 3 M li, WM + W, bis zum übernächsten MM re stricken (= 12 M re); ab * bis zum letzten MM fortlaufend wdh, MM abh, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 2 M aufgenommen, 162 M auf der Nd
- 24. R:** mit der **KF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), *bis 1 M vor den drittnächsten MM li stricken, WM + W, 5 M re, WM + W, 4 M li, WM + W, 3 M re, WM + W; ab * fortlaufend wdh und 5 M vor dem vorletzten MM enden, bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 160 M auf der Nd
- 25. - 28. R:** wie die 1. - 4. R
→ 162 M auf der Nd
- 29. - 30. R:** wie die 1. - 2. R
→ 163 M auf der Nd
- 31. R:** mit der **KF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zum 1. MM re stricken, *MM abh, 5 M re, WM + W, 3 M li, WM + W, bis zum übernächsten MM re stricken (= 12 M re); ab * bis zum vorletzten MM fortlaufend wdh, MM abh, 5 M re, WM + W, 3 M li, WM + W, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, MM abh, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)
→ 3 M aufgenommen, 166 M auf der Nd
- 32. R:** mit der **KF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), *bis 1 M vor den übernächsten MM li stricken, WM + W, 5 M re, WM + W, 4 M li, WM + W, 3 M re, WM + W, bis zum nächsten MM li stricken, MM abh; ab * bis zum letzten MM fortlaufend wdh, bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]
→ 2 M abgenommen, 164 M auf der Nd
- 33. - 38. R:** wie die 17. - 22. R
→ 167 M auf der Nd

39. - 40. R: wie die 7. - 8. R

41. - 44. R: wie die 1. - 4. R, die MM entfernen

→ 169 M auf der Nd

45. - 46. R: wie die 1. - 2. R

→ 170 M auf der Nd

GLATT RECHTS 3

1. R (Hintr): mit der **KF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)

→ 3 M zugenommen, 173 M auf der Nd

2. R (Rückr): mit der **KF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl, 1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M li stricken, 3 M abh [Fv]

→ 2 M abgenommen, 171 M auf der Nd

3. - 18. R: weitere 8 Mal wie die 1. - 2. R

→ 179 M auf der Nd

STREIFEN 2

1. R (Hintr): mit der **HF** 2 M re, 2 M re überz zusstr, bis zu den letzten 4 M re stricken, 1 M re symmetr zun, 1 M re, 1 rU, 1 M re, 2-mal (1 U, 1 M re)

→ 3 M zugenommen, 182 M auf der Nd

2. R (Rückr): mit der **HF** 1 M abh [Fv], 2-mal (1 M fl,

1 M abh [Fv]), bis zu den letzten 3 M **re stricken**, 3 M abh [Fv]

→ 2 M abgenommen, 180 M auf der Nd

3. - 4. R: einmal wie die 1. - 2. R von GLATT RECHTS 3

→ 181 M auf der Nd

5. - 32. R: 7-mal wie die 1. - 4. R

→ 195 M auf der Nd

33. - 34. R: einmal wie die 1. - 2. R

→ 196 M auf der Nd

Die **HF** abschneiden.

GLATT RECHTS 4

Wie GLATT RECHTS 3.

→ 205 M auf der Nd

Mit der **KF** alle M als Kordelrand abketten

(s. Technik-Box auf S. 2).

ABSCHLUSS

Alle Fadenenden verweben.

Das Tuch anfeuchten und vorsichtig zwischen Handtüchern aufrollen. So viel Flüssigkeit wie möglich herausdrücken. Dann das Tuch auf einer glatten Oberfläche ausbreiten und trocknen lassen.



© Jana Huck, 2018
www.janukke.de
jana@janukke.com
Ravelry-ID: janukke

Model: Imke Hansen · **Fotos:** Jana Huck

Good Point! | Seite 6 von 6